



GEMEINDE NACHRICHTEN

Jul · Aug | 2017
Jahrgang 47

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus



GOTTESDIENSTE IM JULI

So 02.07.	10.00	Vikarin Dreesmann, Taufe
So 09.07.	10.00	Pastor Voget
So 16.07.	10.00	Pastorin Robbert, Kanzeltausch
So 23.07.	10.00	Pastor Kortmann
So 30.07.	10.00	Vikarin Ogrysek

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Sa 05.08.	09.00	Pastor Kortmann, Einschulungsgottesdienst
So 06.08.	10.00	Pastor Kortmann, Taufe
So 13.08.	10.00	Vikarin Ogrysek, Frauenchor Obergrafschaft
So 20.08.	10.00	Pastor Voget, Posaunenchor, Kirchenband, Gospelchor "Get Together"
So 27.08.	10.00	Pastor Kortmann, Landfrauenchor
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst ab August (nach der Sommerpause)

So 27.08.	10.00	<p>Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Frenswegen, Innenhof, Bischof Bode, Kirchenpräsident Dr. Heimbucher, Bischof Meister</p> <p>Es wird ein Fahrdienst eingerichtet: Abfahrt um 9.00 Uhr ab Gemeindehaus. Anmeldungen bis zum 16.08. im Gemeindebüro</p>
-----------	-------	--



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine sonnige und erholsame Urlaubszeit!
Ihr Redaktionsteam

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus,
Redaktion: Friedel Blume, Alexander Golisch, Bärbel Günнемann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Maika Ogrysek, Lütger Voget

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72

Diakoniekasse: Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE64 2675 0001 0003 0010 54

Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. August** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor. **Die nächste Ausgabe Nr. 5/2017 erscheint am 1. September 2017**
Ausgabe an die Verteiler **ab 25. August 2017, 16:30 - 17:30 Uhr.** Auflage: 3400 Exemplare

KIRCHE MIT MIR.^{DE}

GEMEINDEWAHL



KANDIDIEREN UND MITWÄHLEN

WARUM?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Leitungsgremiums der Gemeinde tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

WIE?

Mit persönlicher Stimmabgabe: In einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe. Informationen zu Ihrem Wahlraum und den Öffnungszeiten finden Sie demnächst. Mit Briefwahl: Im Gemeindebüro und in der postalischen Wahlbenachrichtigung erhalten Sie den Antrag zur Briefwahl.

WEN?

Kandidatinnen und Kandidaten können sich bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind die Volljährigkeit und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Öffentlichkeit vor. In vielen Kirchengemeinden werden sie auch im Gemeindebrief präsentiert.

NUN HÄNGEN AUCH DIE NEUEN KOLLEKTENBEUTEL AM HAKEN



2011 hat er bereits eine Halterung für die damals neuen Kollektbeutel angefertigt, nun folgte eine zweite für die Klingelbeutel. Everhard Hollmann hat in

seiner Werkstatt Hand angelegt und abermals etwas geschaffen, was nicht nur zweckdienlich ist, sondern obendrein die Kirchenwand wunderbar schmückt. Wir freuen uns über das Engagement in unserer Gemeinde - immer

wieder finden sich Menschen, die Ihr Können für „ihre“ Kirche oder „ihr“ Gemeindehaus zur Verfügung stellen. So wie im letzten Jahr Johann Pott, der die Liedertafeln um einige Holztäfelchen ergänzte.

Übrigens: Die Klingelbeutel, die von Hand zu Hand gehen, tragen dazu bei, dass das Spendengeheimnis gewahrt bleibt. Das Geld braucht nicht von Hand zu Hand gereicht werden, um am Mittelgang in den Klingelbeutel gelegt zu werden. Indem die Beutel mit den beiden Handgriffen durch die Reihen gehen, kann jede/r persönlich ihre/seine Gabe hinein tun.

Lütger Voget

Anzeige

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Eine Finanzberatung, die anders ist: Profitieren Sie von den Werten unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.



www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**



**Jetzt
beraten
lassen!**

WENN DER WIND DARÜBER WEHT

MOSES II - WÜSTENGESCHICHTEN

Nach einem heißen Tag kann ein Windhauch erfrischend und kühlend sein.

Wie ist es, wenn der Wind über unsere Lebensjahre weht und wir zurückschauen? Wir entdecken vielleicht verborgene Schätze, schöne und erfüllte Zeiten.

Vielleicht erschrecken wir über das, was wir versäumt haben, was zugedeckt wurde durch Arbeit und Pflichten, was einfach so im Alltag untergegangen ist.

„Wenn der Wind darüber weht“

- Das kann uns herausfordern: endlich etwas zudecken zu lassen, was uns im Leben behindert!
- Wir wollen das Thema anhand der Wüstenwanderung des Volkes Israel bedenken.



Wir laden Sie ein, sich auf den Weg zu machen, weil dieser Wüstenweg auch unserem Lebensweg so sehr gleicht.

Kurs:	„Stufen des Lebens“
Termine:	jeweils mittwochs, 16.08., 23.08., 30.08. und 06.09.
Uhrzeit:	19.30 Uhr - ca. 21.45 Uhr (mit Teepause)
Begegnungsabend:	13.09. (eventuell)
Ort:	Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Anmeldung:	ab 22. Juli

Kontakt und Informationen:

E-Mail: glaubenskurs@reformiert-gildehaus.de



Jutta Jodexnus, Hagelskamp 25, 48455 Gildehaus

Tel. 05924 227

Thea Stratmann-Lamann, Gronauer Straße 7, 48455 Gildehaus

Tel. 05924 404

„Stufen des Lebens“ ist ein kurzer Glaubenskurs für Erwachsene, der allen offen steht. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der

Bibel und dem eigenen Leben einzulassen.

Weitere Informationen auf der Homepage www.reformiert-gildehaus.de



GEMEINDERÄTSEL

Eine schriftliche Mitteilung mit der richtigen Antwort können Sie bis zum 01.08.2017 im Gemeindebüro, Dorfstraße 20, einreichen oder per E-Mail an: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner wird benachrichtigt, es wartet ein kleiner Preis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Sachpreises. Mitarbeiter des Redaktionsteams sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Lösung aus den Gemeindenachrichten 3-2017 lautet:

Die Nase Nummer 2 gehört Johannes Calvin.

Gewonnen hat Anja Veenas.

Was ist das?

Bärbel Günnemann-Wewel

WIEDER HOLLÄNDISCHE GÄSTE IN UNSERER KIRCHE

Das „VakanZ“-Team aus dem niederländischen Hulshorst, ein Anbieter von christlichen Urlaubsreisen, ist wieder mit einer Reisegruppen im Ferienpark Bad Bentheim zu Gast. An folgenden Tagen werden die Gottesdienste sein:

23. und 30. Juli., jeweils um 11.30 Uhr und 17.30 Uhr.

Zudem finden am 26. Juli und 2. August noch zwei Singabende von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung!

Bärbel Günnemann-Wewel

Anzeigen

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei · Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de

 **Catherine
Rohloff-Lyk**
HEILPRAKTIKERIN
Südstraße 43, 48455 Bad Bentheim
Telefon (0 89 22) 647 21 55

TRADITIONELLE
NATURHEILKUNDE
HOMÖOPATHIE
OHR-AKUPUNKTUR

www.rohloff-lyk.de

**Wir geben
Licht & Schatten**

**FROBEL
Markisen - Elektroinstallation GmbH**
Kuhkamp 42 48455 Gildehaus
Tel. 05924/325 Fax 05924/6388



GOLDENE KONFIRMATION

Als ich Ende Mai meine Einladung zur Goldenen Konfirmation erhielt, bekam ich zunächst einen gehörigen Schrecken: Fünfzig (!) Jahre waren vergangen - fünf Jahrzehnte, in denen sich so vieles geändert hatte; in denen sich so vieles ereignet hatte, sowohl Erfreuliches als auch Trauriges.

Damals, es war der 19. März 1967, standen wir gemeinsam mit den uns konfirmierenden Pastoren Helmut Müller und Gerhard Fooken vor der Kirche und warteten ungeduldig darauf, endlich „einmarschieren“ zu dürfen. Wir, das waren 22 Konfirmandinnen und 28 Konfirmanden.

So ähnlich wie damals war uns auch heute zumute (nur mit bedeutend weniger Nervosität und Herzklopfen) als wir jetzt, im fortgeschrittenen Alter, denselben Gang antraten. Und noch etwas war anders im Vergleich zu 1967: Damals trugen die Mädchen ein knielanges, dunkles (schwarzes) Kleid; die Jungen einen dunklen Anzug mit Krawatte - sie hatten durchweg kurze Haare und einen akkuraten Seitenscheitel. Das aktuelle Gruppenbild macht den Modewandel deutlich.

1967 erstreckte sich der Konfirmandenunterricht noch über vier Jahre und fand damals in dem alten Konfirmandensaal neben dem ehemaligen Pastorat statt. Im letzten Quartal des vierten Jahres begann das „Große Lernen“: Es musste viel auswendig gelernt werden; jeder bereitete sich so gut es ging auf die abschließende

Prüfung vor, die im Rahmen eines Gottesdienstes in unserer Kirche stattfand. Bei solchen Anlässen war die Kirche immer bis auf den letzten Platz „ausgebucht“.

Es ist eine schöne Tradition in unserer Kirchengemeinde, dass wir in einem Festgottesdienst die Goldene Konfirmation feiern. Der diesjährige Gottesdienst mit Pastor Lütger Voget wurde bereichert durch die großartigen Beiträge des Singkreises unserer reformierten und der altreformierten Kirchengemeinde; an der Orgel brillierte einmal mehr Bernd Nagel.

Beim gemeinsamen Nachmittagskaffee im Gemeindehaus - an dieser Stelle ein herzlicher Dank an Heike Wellen für die freundliche, keine Wünsche offen lassende Bewirtung - führte Lütger Voget uns noch einmal zurück in die Vergangenheit und machte ein Stück Lebensgeschichte lebendig. Er ließ die Zeit von vor 50 Jahren Revue passieren, die wieder vor unserem inneren Auge vorbeizog, und ermöglichte es uns so, an ganz persönliche und damit ganz unterschiedliche Erfahrungen zurückzudenken; und auch jener aus unserem Jahrgang zu gedenken, die viel zu früh gestorben waren.

Es war ein besinnlicher Tag im Kreise lieber Bekannter; ein Tag, der länger im Gedächtnis haften wird.

Hans Raben



Foto: Karina Veeltmann
Fotografie

„WIE EIN KLEINER KIRCHENTAG“

...freute sich ein Besucher, der am Himmelfahrtstag auf der Freilichtbühne an dem Gottesdienst teilgenommen hat.

Viele Besucher hatten den Weg an dem sonnigen Morgen zum Gottesdienst unter freiem Himmel gefunden.



Wie in jedem Jahr lag die Verantwortung bei den evangelischen Kirchengemeinden in Bentheim/Gildehaus.

Die Predigt hielt Pastor Kortmann, der Posaunenchor mit Musikern aus den beteiligten Gemeinden wurde von Gerhard Lankhorst geleitet.

Lütger Voget

ÖKUMENISCHER STADTGOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG AUF DEM MARKTPLATZ



Zum zweiten Mal feierten die Kirchengemeinden in Bentheim/Gildehaus am Pfingstmontag einen Stadtgottesdienst auf dem Marktplatz in Bad Bentheim. Der Anlass war das 500ste Jubiläum der Reformation. Die Predigt hielt Pfarrer Hubertus Schnakenberg, katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer. Die musikalische

Verantwortung lag bei Mitgliedern verschiedener Posaunenchöre unter der Leitung von Gerhard Lankhorst und einer Band. Gut 350 Menschen kamen an diesem Morgen zusammen und feierten unter blauem Himmel einen bewegenden Gottesdienst

Lütger Voget

Was prominente Reformationsbotschafter denken

WAS BEDEUTET REFORMATION?



Gundula Gause, Moderatorin:

„Die Reformation ist für mich ein Wendepunkt in der Geschichte, das Ende des düsteren Mittelalters, der Auftakt zur Neuzeit. Martin Luther hat einen Weg eingeschlagen, der bis in die heutige Zeit führt und der die Geschichte ganz entscheidend von Wittenberg aus beeinflusst hat.“



Samuel Koch, Schauspieler:

„Die Reformation hat es möglich gemacht, dass ich die Bibel in deutscher Sprache lesen und verstehen darf. Das ist für mich lebensnotwendig.“



Christopher Posch, Anwalt und Moderator:

„Vor 500 Jahren hat Martin Luther eine Lawine losgetreten, indem er die Kirche seiner Zeit hinterfragt hat. Das hat zu dramatischen gesellschaftlichen Umbrüchen geführt. So riesengroße Sprünge sind heute nicht mehr nötig. Aber es bleibt wichtig, dass wir die Welt hinterfragen!“



Nico Hofmann, Filmproduzent:

„Viele Themen der Reformation haben mit uns heute fundamental zu tun: Es geht um Dialog und Offenheit, um das Gegenteil von Abschottung gegenüber dem Rest der Welt. Deshalb bin ich evangelisch.“



Margot Käßmann, hauptamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche:

„Mit Blick auf meinen ganz persönlichen Glauben bedeutet Reformation für mich, dass ich in Glaubens- und Gewissensfragen frei bin und mein Gewissen allein an der Bibel schärfe.“

25 JAHRE TRANSFAIR-SIEGEL

Der „faire Handel“ mit der früher so genannten „Dritten Welt“ hat eine viel längere Geschichte. Als ich in den 1970er Jahren in den Niederlanden lebte, hatte ich erste Kontakte mit den sich dort etablierenden „wereldwinkels“ und dem ersten Nordhorer Dritte Welt-Laden. Heute hat der Handel zu fairen und gerechten Bedingungen einen festen Platz gefunden, hat sich ausgebreitet aus den Nischen der kirchlichen Einrichtungen in die Regale der Supermärkte und Discounter. Im Jahr 2016 wurde der Umsatz auf 1,2 Milliarden Euro in Deutschland gesteigert! Umgerechnet: Jeder von uns gab über 13 Euro für Waren mit gerechten, fairen Preisen aus - ich finde, da ist noch viel Luft nach oben und Überzeugungsarbeit zu leisten!

Was nicht einfach ist. Wenn ich mir zum Beispiel anschau, in welcher erbärmlicher Armut die Kakaoproduzenten an der Elfenbeinküste leben, fühle ich mich so hilflos, schäme mich. Der faire Preis für Kakao ist gesunken, weil der Weltmarktpreis sich fast halbiert hat, Kinder müssen wieder mitarbeiten, um Familien am Leben zu halten. Das Klima ändert sich, dadurch ändert sich die Qualität des Kakao. Dies entspricht nicht mehr den Anforderungen des Qualitätssiegels „TransFair“.

Welchen Maßstab haben „Fairness“ oder Gerechtigkeit? Wenn wir wirklich gerechte Preise wollen, dann müssen wir uns als

Verbraucher auch auf deutlich höhere Preise einlassen. Würde TransFair den Mindestpreis für Kakao höher ansetzen, dann kostete eine faire Tafel Schokolade 3,00 €, statt jetzt 1,50 - 2,00 €! Wenn Handel zu gerechten Bedingungen die Armut in der Welt bekämpfen soll, damit Menschen zuhause eine Lebensperspektive erhalten, dann müssen sich die wirtschaftlichen und politischen Prioritäten ändern!

An meinem Stand mit Produkten aus rechtem Handel biete ich seit Kurzem Schokolade an, die in Ghana hergestellt wird. Dort produziert „fairafric“ den Kakao, verarbeitet ihn zu Schokolade, verpackt sie in dort produziertes Papier und verschickt sie dann als Endprodukt direkt an den Handel oder die Endverbraucher in Europa. Die Firma fairafric besteht seit März 2016, die Ware ist online zu bestellen. Eine Tafel „fairafric“ 70% Zartbitter kostet 3,00 Euro



Und Fairtrade Deutschland lobt ein Jubiläumsgewinnspiel aus. Sammeln Sie bis Oktober 25 Fairtrade-Siegelmarken und senden Sie diese an Fairtrade Deutschland, dafür bekommen Sie einen coffee-to-go Porzellanbecher und die Chance auf den Besuch einer Kaffee- und Zuckerplantage in Costa Rica. Viel Glück!

Jutta Külkens

Anzeigen

BÜCHER · BOEKEN · BOOKS
Annahme & Verkauf

The Old Bookcase
Worlds of Inspiration

Hilgensteige 8, Bad Bentheim

Mo, Di, Do, Fr, 14:00 - 18:00 Uhr
www.theoldbookcase.de

Auch jeden letzten Samstag im Monat geöffnet
11.00 - 16.00 Uhr

über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen

Höötmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT VERLEGE BETRIEB

 Friedhelm Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

SOMMER, SONNE, SONNENSCHNEIN IN DER KINDER- UND JUGENDGRUPPE



Lust bekommen dabei zu sein? Kommt doch auch. Ihr seid herzlich willkommen!

Antje Wilmlink

Jeden Dienstag: 15.30 - 17.00 Uhr Kinder-Gruppe (< 10 J.)
17.00 - 18.30 Uhr Jugend-Gruppe (> 10 J.)

JUGEND
Evangelisch-reformierte

Anzeigen

Ihr Partner für
gehobelte Ansprüche!

Tischlerei **VOS** Zimmererei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34

GETRÄNKE-FACHMARKT

JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
E-Mail Jan.Bitter@t-online.de · Internet www.getraenke-bitter.de

GESAMTSYNODE TRIFFT JUGENDKONFERENZ



In dem wohl schönsten Veranstaltungsraum Ostfrieslands, der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden, fand am 28. und 29. April die Gesamtsynode gemeinsam mit der Jugendkonferenz statt.

Zu den 60 Synodenmitgliedern kamen etwa 60 Vertreter der Jugendkonferenz und des theologischen Nachwuchses dazu.

In einem ersten Schritt wurden in Arbeitsgruppen Fragen diskutiert, die aus dem Impulspapier 2016 erwachsen waren.

Die Impulsfragen lauteten:

- Mit welchem (reformierten) Profil werden wir in die Zukunft gehen?
- Wie gehen wir zukünftig mit der Position des Pastors/der Pastorin um?
- Wie bleiben wir im Ehrenamt fit?
- Wie bleiben wir jugendlich, auch wenn wir älter werden?
- Welchen Werkzeugkasten wollen wir zukünftig unseren Gemeinden an die



Hand geben (Stichwort Gemeindeberatung)?

- Wie werden wir in Zukunft öffentlicher?

Diese Arbeitsgruppen stellten abschließend ihre Ergebnisse für die Arbeit der Ev.-ref. Kirche vor. Die Synodenmitglieder und die Jugendvertreter haben darauf mit



Ampekkarten reagiert:

Rot: Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen!

Gelb: Da sehe ich noch Diskussionsbedarf!

Grün: Das wollen wir weiter verfolgen!

Auch Gildehauser Jugendliche waren bei diesem Treffen, das erstmalig in dieser Art stattfand, dabei.

Es war großartig. Das Treffen hat uns begeistert und wir werden uns weiterhin einbringen.

Anjtte Wilmink



**Ab 10. August
jeden Donnerstag
17.30-19.00 Uhr**

KONFI-CAFÉ

Für alle aktuellen und ehemaligen Konfis



Ihr könnt bei uns quatschen, Billard oder Kicker spielen,
an der Konsole zocken, gemeinsam abhängen,
lachen und Spaß haben.

Es gibt kalte Getränke zum kleinen Preis,
Knabbereien und Tee für nix.



Ev.-ref. Gemeindehaus, Dorfstraße 20, Gildehaus



KONFIRMANDENSPENDE

Am 21. Mai sind 33 Jugendliche konfirmiert worden. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und die Sonne strahlte. Es ist schön, dass so viele Menschen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an diesem Tag begleitet haben.

Nach dem Gottesdienst nahmen viele Familien die Einladung an, sich im Gemeindehaus bei einer Tasse Kaffee zu treffen und sich auszutauschen. Einige Familien nutzten das gute Wetter, um auf dem Kirchengelände Fotos zu machen. Ein schönes Bild war das.

Die Konfirmanden haben beschlossen, ihre Konfirmandenspende der „Diakonie Katastrophenhilfe – Hilfe gegen Hunger und Dürre im Südsudan“ zukommen zu lassen. Für diesen Zweck sind 610,-€ gespendet worden. Herzlichen Dank den Eltern und den jungen Menschen für diese Großzügigkeit anlässlich ihres besonderen Tages.

Gerhard Kortmann

KONFIRMANDENFREIZEIT IM JUNI



Das war eine gute Anfängerfreizeit mit den neuen Konfirmanden in der Jugendherberge Lingen. Kommunikationsspiele sorgten für Spannung und Spaß und das gemeinsame Singen von Liedern für Abwechslung. Zum Programm gehörte u.a. auch die Präsentation biblischer Geschichten, die von den Jugendlichen in Gruppen erarbeitet wurden. Alle Konfirmanden erhielten als Geschenk der Gemeinde je eine Bibel, die anschließend persönlich kreativ gestaltet wurde. Der Gottesdienst am Sonntag im Freien rundete diese gelungene Freizeit ab.

*Gerhard Kortmann & Antje Wilmink,
Elke Rott, Hidde Olde Olthof
und Zoe Holtschulte*



ÜBERNACHTUNG MIT DEN SCHULKINDERN



Es ist *das* Highlight zum Abschluss des Kindergartenjahres. Und das nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erzieherinnen.

„Wir sind ins Kino gegangen und haben den Räuber Hotzenplotz geguckt. Vorher waren wir im Bürgergarten mit unseren Taschenlampen und haben ihn nicht gefunden. Die Taschenlampen haben wir in den Mund gesteckt und sahen ganz gruselig mit den Lichtern aus. Dann waren wir noch bei Susanne und haben Klingelstreich gemacht: wir haben dort geklingelt und uns dann schnell versteckt. Hanna hat eine kleine Truhe im Gebüsch gefunden. Dort waren Leuchtstäbe und

Gummibärchen drin. Wir haben alles aufgegessen. Das war lecker!“

Kinderautoren: Hanna und Simon

Am anderen Morgen gab es nach einer kurzen Nacht ein leckeres Frühstück mit Eltern und Erziehungsberechtigten. Die Kinder führten im Anschluss ein kleines Musical auf.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eltern für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünschen alles Gute für den Start in die Schule.

Ilona Werner

Anzeigen



Uwe Voort
Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH
Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152
uwevoort@gmx.de



Podologie / Med. Fußpflege
Beate Bardenhorst
Mersch 11, 48455 Gildehaus
Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985

BÄCKEREI
Helms
Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 15 83

**Vielfalt
Frische
Qualität**

KINDERGOTTESDIENST

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Wir beginnen danach am 6. August mit neuen Themen.



Vielleicht hast du ja auch Lust im Kindergottesdienst mitzumachen. Wir beginnen sonntags gemeinsam mit den Erwachsenen um 10 Uhr in der Kirche. Vor der Predigt gehen wir dann rüber ins Gemeindehaus und beschäftigen uns auf unsere Weise mit den biblischen Geschichten. Immer wieder merken wir: Es gibt gemeinsam einiges zu entdecken. Wir freuen uns auf dich!

Das Thema:

AUGUST Und plötzlich war es anders - Jesus verändert das Leben
Jakob und Esau - Konkurrenz und Versöhnung

Das KiGoDi-Team:

Irmgard Kirsch-Kortmann, Marion Lankhorst, Birgit Meeder,
Maika Ogryssek, Henni Schönfeld, Christa Stegemerten-Bardenhorst
und Gerhard Kortmann



JEDEN SO • 10.00 - 11.00 UHR • BEGINN IN DER KIRCHE

EINSCHULUNGSGOTTESDIENST

Gaben für die Schultüte

Eine Sonnenblume für die Freude, das Leben zu erkunden.

Ein Herz für Lehrer und Mitschüler, die dir offen begegnen und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle für das, was Geduld braucht, bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen: möge die Neugier dir bleiben.

Ein Engel zum Zeichen, dass Gott dich begleitet.

Tina Willms



SA 5. August • 9.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



GELÄUTET ZUR GEBURT

- 02.05. **Amelie Rikhof**
Mario und Stefanie Rikof
geb. Küpers, Haarer Straße 6

GETAUFT

- 07.05. **Maja Heddendorp**
Fabian und Lisa Kathrin
Heddendorp, geb. Hoffmann
Bochum
- 07.05. **Nele Kamps**
Florian Gebkenjans und
Ina Kamps, Lingen
- 21.05. **Nico Krause**
Kuhlenkamp 12
- 21.05. **Finn ter Horst**
Ernst-Buermeyer-Straße 55
- 21.05. **Emma van Dijk**
Fiefhusenstadt 13
- 04.06. **Fabienne Aalken**
Stefan und Kira Aalken
geb. Gerlach, Dillenweg 32

GETRAUT

- 12.05. **Heiner und Yvonne
Bardenhorst**, geb. Minneker
Hengeloer Straße 19
- 19.05. **Simon und Christin
Weinberg**, geb. Rückwardt
Kuhkamp 33
- 02.06. **Sebastian und Annika
Schultjan**, geb. Lindemann
Rosenstraße 5
- 17.06. **Andreas und Julia Meyering**
geb. Elbers
Barbarastraße 12 b, Rheine

GOLDENE HOCHZEIT

- 14.07. **Artur und Berndine Fontein**
geb. Beckmann
Imstiege 32 a

70 JAHRE

- 21.07. **Hans Bomball**
Hördenstraße 32
- 24.07. **Wilhelmine Rüggen**
geb. Schulte Nordholt
Graf-Balduin-Straße 16
- 25.07. **Hermine Beckmann**, geb. Giesen
Schützenstraße 18
- 18.08. **Gerhard Holke**
Achterberger Straße 4
- 24.08. **Gerda Hoegen**, geb. Bardenhorst
Edith-Stein-Straße 6

75 JAHRE

- 02.07. **Jan Schoof**
Sieringhoeker Weg 2
- 01.08. **Albrecht Brameier**
Lurmannweg 6

80 JAHRE UND ÄLTER

- 04.07. **Johanna Hoff**, geb. Harink
Brookweg 29, 93 Jahre
- 04.07. **Fenny Tannen**, geb. Veldmann
Pflegezentrum Gildehaus, früher
Buschweg 49, 100 Jahre
- 06.07. **Heinz Plahm**
Vennweg 2, 91 Jahre
- 06.07. **Erich Wichmann**
Bentheimer Straße 9, 89 Jahre
- 07.07. **Gesine Pieper**, geb. Ohmsgerds
Nordhorner Weg 19, 84 Jahre
- 08.07. **Johanne Plescher**, geb. Müller
Ohmsstiege 13, 81 Jahre

- 09.07. **Berna Horstmeier**
geb. Schwartkamp
Sieringhoeker Weg 26, 87 Jahre
- 11.07. **Johanne Bardenhorst**
geb. Flotmann
Am Steinbruch 43, 80 Jahre
- 11.07. **Enna Holtschulte**, geb. Wolters
Holter Straße 4, 81 Jahre
- 13.07. **Berndine Golisch**, geb. Bornhalm
Ernst-Buermeyer-Str. 32, 85 Jahre
- 13.07. **Johann Vrieler**
Waldseiter Straße 27, 97 Jahre
- 15.07. **Bernhardine Schütman**
geb. Oortmann
Im Sieringhoek 17, 85 Jahre
- 16.07. **Brigitte Wiersma**, geb. Dierig
Ostpreußenstraße 16, 80 Jahre
- 19.07. **Gesine Bitter**, geb. Schwartkamp
Auf den Kuhlen 17, 89 Jahre
- 19.07. **Annelies Tibbe**, geb. Büttner
Schulstraße 24, 90 Jahre
- 22.07. **Berndine Lohmann**
Bankkamp 9, 84 Jahre
- 23.07. **Anneliese Bertels**
geb. Sackbrook
Zollstraße 2, 82 Jahre
- 23.07. **Hildegard Plahm**, geb. Verwold
Vennweg 2, 86 Jahre
- 24.07. **Gerda Brandt**, geb. Hagelskamp
Waldseiter Straße 111, 88 Jahre
- 31.07. **Johanne Brinkmann**
geb. Schulte Kolthoff
Achterberger Straße 7, 97 Jahre
- 01.08. **Johan Dekkers**
In den Kämpen 10, 81 Jahre
- 02.08. **Helene Kleine Bardenhorst**
geb. Mersmann
Kuhkamp 10, 81 Jahre
- 03.08. **Johanne Pott**, geb. Hess
Waldseiter Straße 76, 83 Jahre
- 04.08. **Fenna de Leve**, geb. Lemmink
Gerstenkamp 3, 85 Jahre
- 05.08. **Jan Brinkmann**
Butterweg 24, 82 Jahre
- 05.08. **Günter Heddendorp**
Am Steinbruch 39, 80 Jahre
- 06.08. **Friedrich Jeuring**
Bentheimer Straße 8, 86 Jahre
- 07.08. **Henriette Guder**, geb. Lendering
Hagelskamp 12, 83 Jahre
- 07.08. **Ludwig Weinberg**
Schlesier Straße 5, 80 Jahre
- 09.08. **Berndina Hoolt**, geb. Buhr
Pflegezentrum Gildehaus, früher
Romberg 8, 86 Jahre
- 10.08. **Wilhelmine Cziommer**, geb. Tjaden
Pflegezentrum Gildehaus, früher
Südhoek 21, Schüttorf, 91 Jahre
- 11.08. **Friedrich Meendermann**
Pflegezentrum Gildehaus, früher
Mauerstraße 26, Schüttorf, 92 Jahre

Anzeigen



**Blumenhaus
Friedhofsgärtnerei
Bestattungen**

Schulte Nordholt
Hilf. Chr. Thomas

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 3 09, Fax (05924) 6905



**BESTATTUNGSHAUS
Schulte Nordholt & Vos**
Inhaber: H. Gr. Hödtmann und Chr. Thomas

Eine würdevolle Bestattung ist für jeden ein Thema. *Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (05924) 309 und 229
Mobil 0171-7900111*

- 12.08. **Helga Goebel**, geb. Schulze
Neuer Weg 27, 82 Jahre
- 12.08. **Heinrich Lendering**
Schlesier Straße 6, 81 Jahre
- 13.08. **Diedrich Mersmann**
Doornekamp 10, 88 Jahre
- 13.08. **Berndine Niemeier**
geb. Rademaker
Pflegezentrum Gildehaus, früher
Waldseiter Straße 105, 92 Jahre
- 16.08. **Jan Ahuis**
Ostpfeußenstraße 28, 86 Jahre
- 20.08. **Gerda de Leve**, geb. Heetderks
Pflegezentrum Gildehaus, früher
Sandstraße 18, 91 Jahre
- 21.08. **Gisela Bruns**, geb. Dobben
Am Frett 27, 91 Jahre
- 21.08. **Hermine Stegemerten**
geb. Pannen
Bunnhaken 1, 90 Jahre
- 22.08. **Manfred Langhammer**
Hagelskamp 1, 80 Jahre
- 24.08. **Werner Finke**
Buschweg 12, 89 Jahre
- 24.08. **Mina Segger**, geb. de Leve
Pflegezentrum Gildehaus, 90 Jahre
- 26.08. **Heinrich Brützel**
In den Kämpfen 4, 81 Jahre
- 30.08. **Johanna Leffrang**
geb. Heddendorp
Kuhkamp 11, 80 Jahre

BEERDIGT

- 22.05. **Grete Lemmink**, geb. Höötmann
Ohmsstiege 8, 84 Jahre
- 26.05. **Werner Bauer**
Rotdornstraße 13, 72 Jahre
- 27.05. **Bernhard Kerkhoff**
DRK Seniorenzentrum, früher
Dorfstraße 1, 83 Jahre
- 09.06. **Gesine Steen**, geb. Busch
Krokusstraße 2-4, Nordhorn, früher
Waldseiter Straße 4, 94 Jahre
- 13.06. **Georg Meendermann**
Kuhkamp 16, 89 Jahre
- 16.06. **Berend Bernink**
An der Bree 8, 79 Jahre
- 16.06. **Elisabeth Hoolt**, geb. Rottmann
Vennweg 70, Nordhorn, früher
Waldseiter Straße 127, 91 Jahre

LÄUTEN BEI GEBURTEN:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkinds die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

BESUCHSWÜNSCHE:

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren oder im Gemeindebüro

Anzeige

Bestattungshaus Steen



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege



VorsorgeHeute
Ihre Wünsche in besserer Hand

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.

Tel.: 05924 / 257 • Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus



TAUFSONNTAGE:

06.08. Pastor Kortmann
03.09. Pastor Voget

01.10. Pastor Voget
05.11. Pastor Kortmann



DIENSTWOCHE IN DEN SOMMERFERIEN:

26.06. - 01.07.: Vikarin Dreesmann
03.07. - 08.07.: Pastor Voget,
Vikarin Dreesmann
10.07. - 15.07.: Pastor Voget,
Vikarin Dreesmann

17.07. - 22.07.: Pastor Kortmann
24.07. - 29.07.: Pastor Kortmann
31.07. - 05.08.: Pastor Kortmann,
Vikarin Ogrysek

➔ An den Sonntagen 09., 16. und 23.07. findet kein Kaffeetrinken im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Frauenkreis-Termine

17.07., Wir unter uns
21.08., 20.00 Uhr, Gemeindehaus,
Vom Umgang mit der Zeit:
Ich habe keine/viel Zeit
Pastor Gerold Klompmaker

Frauentreff-Termine

03.07., Sommerpause
07.08., 19.00 Uhr, Treffpunkt
Gemeindehaus
Fahrt zur Salzgrotte nach Ochtrup.

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.04. – 31.05.2017 für:

Opferstock / Klingelbeutel	1.328,96 €	Hungernde Menschen	100,00 €
Gemeinde – Diakonie	375,82 €	Hospizhilfe Grafschaft	97,90 €
Seniorenkreis	144,44 €	Bentheim e.V.	
Diakonischer Dienst	317,60 €	Diakonie-Katastrophenhilfe	50,00 €
Brot für die Welt	529,82 €	Außenanlage Kirche/GMH	231,95 €
Kinder und Jugendbereich	113,67 €	DRK-Zentrum An der Diana	148,40 €
Herzenswünsche e.V	262,47 €	Gesamtsumme	3.701,03 €

Johanne Horstjann

STELLENANZEIGE REINIGUNGSKRAFT KITA REGENBOGEN

Für die Krankheits- und Urlaubsvertretung suchen wir ab sofort in der Kindertagesstätte Regenbogen eine Reinigungskraft



(Minijob). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kita Regenbogen, Ilona Werner, Tel. 8308.

PASTORIN JENNY ROBBERT IN BAD BENTHEIM

Durch den Eintritt Pastor Rosendahls in den Ruhestand und die Streichung der Pfarrstelle muss es leider zu Einschränkungen bei der pastoralen Versorgung der Gemeinde, insbesondere bei den Besuchen, kommen.

Es verbleibt nur noch eine Pastorenstelle, Frau Pastorin Parschat unterrichtet gleichzeitig aber auch weiterhin am hiesigen Burggymnasium mit einer ¼-Schulstelle, um weitere strukturelle Überlegungen in der pfarramtlichen Versorgung auch für unsere Gemeinde zu ermöglichen. Durch die Zeit in der Schule verbleibt ihr so zunächst entsprechend weniger Zeit für die Dienste in der Gemeinde.

Deshalb freuen wir uns, dass der Kirchenpräsident Frau Pastorin Jenny Rob-



Frau Parschat in der Schule zu kompensieren.

Wir begrüßen Frau Robbert recht herzlich in unserer Gemeinde und wünschen Ihr viel Freude und Anerkennung bei Ihrer Arbeit, verbunden mit der Bitte um den Segen Gottes.

*Manfred Kokkelink, Kirchenratsvorsitz,
Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Bentheim*

Anzeige

**Verstehen
ist einfach.**



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

 **Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn**

LAST ABWERFEN UND FREI WERDEN

Ende Mai auf dem Kirchentag. Bei noch angenehm kühlen Temperaturen morgens zu Fuß durch Berlin. Das Ziel: Der Berliner Dom, 25 Minuten von unserem Quartier entfernt. Namhafte Menschen sind bei dieser Großveranstaltung zugegen, so auch Fulbert Steffensky. Selbst am frühen Morgen war der Dom schon 45 Minuten vor Beginn der Bibelarbeit überfüllt. Auf den Stufen des imposanten Gebäudes verfolgten wir seine Gedanken, eine Übertragungsanlage machte es möglich.

Um Jakob ging es, den Lügner. Ein Mann, der seinen arglosen und blinden Vater überlistet und auch seinen Bruder Esau betrügt. Jakob, der sich aus dem Staub macht, weil er die Rache seines Bruders fürchtet, schließlich geht es um das Erstgeburtsrecht, um viel Besitz also und Geld. Wenn es ums Erbe geht, sind sich auch schon damals Geschwister nicht immer einig gewesen.

Jakob schützt sich vor dem Zorn seines Bruders und bleibt viele Jahre bei seinem Onkel, dem Bruder seiner Mutter. Doch irgendwann will er wieder nach Hause. Mittlerweile ein gemachter Mann: eine Frau, viele Kinder, Diener und Mägde, eine große Herde Tiere. Doch wie, so grübelt Jakob, wird ihm wohl sein Bruder nach all den Jahren gegenüber treten? Als er loszieht, begegnet ihm unterwegs Gott. Und Gott ist der erste, der ihm verzeiht. „Ich werde dich nicht verlassen“, sagt Gott dem unsicheren Heimkehrer. Gott verzeiht ihm. Und dann auch sein älterer Bruder Esau. Er begnadigt ihn nach all den vielen Jahren.

Zweimal Vergebung. Zweimal Entlastung. Steffensky: „Es ist eben auch Gnade, kein Urteil über sich selbst mehr sprechen zu müssen.“ Jakob wird frei. Und Esau auch. Indem er vergibt, entlastet er auch sich selbst.

Ob das immer geht, denke ich? Und schweife für einen Moment ab, schaue auf sieben, acht Kräne der Großbaustelle Berlin. Eine Geschichte kommt mir in den Sinn.

Zwei Familien zweier Höfe, gar nicht weit auseinander. Da hat es vor Jahrzehnten mal eine Unstimmigkeit gegeben. Und die Unstimmigkeit tragen die heutigen Bewohner auf den Höfen noch in sich. Immer noch Baustelle – nach all den Jahren. Schade.

Und ich überlege: Was ist das, das Menschen dazu bringt, sich immer wieder die Schatten der Vergangenheit vorzurechnen? Oder sich vor Augen zu führen? Mitunter geht es soweit, dass sie eine Sammlung von angeblichen Vergehen anlegen, ein regelrechtes Fehlerarchiv. Und sie bleiben damit in ihren Vorhaltungen. Und finden kein Weg daraus. Gefangene ihrer selbst.

Manchmal scheint das so zu sein. Dann bleiben Anklage und Vorhaltung, richten sich ein. Werden sogar weitergereicht an die nächste Generation. Und niemand schafft den befreienden Schritt daraus.

Vielleicht ist das auch das Leben. Dass Vergebung und Gnade nicht zum Ziel kommen. Sich nicht entfalten. Dass Menschen nicht wieder zusammenfinden.

Jakob und Esau haben es geschafft. Sind frei geworden von ihren Vorhaltungen und haben damit eine Last abgeworfen. Wie dünn das Eis jedoch gewesen sein mag, kann man vielleicht daran ablesen, dass Jakob trotz der Versöhnung die Einladung Esaus ausschlägt, unmittelbar neben den Flächen Esaus zu siedeln. Er erwirbt woanders eigenes Land.



GRUPPEN - KONTAKTE

Gruppen - Kreise

Singkreis

Dienstag, 19.45 - 21.30 Uhr, ☎: 8405

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 255266

Jungbläser

Mittwoch, 14.30 - 15.15 Uhr, ☎: 255266

Guitar Kids

Nach Absprache, ✉: sandra.pascal_minikirche@yahoo.de

Jugendgitarrenkreis und Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr, ☎: 997258

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 1808

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, ☎: 1237

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00 - 16.15 u. 16.30 - 17.45 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink

Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr (unter 10 Jahre)
17.00-18.30 Uhr (über 10 Jahre), ☎: 390

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 15.00 - 19.00 Uhr, ☎: 255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr, ☎: 1448

Altennachmittag - Ökumenischer Arbeitskreis

Jeden Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Alternachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 05922 6074

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 997258

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 1260

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

Vikarin

Maike Dreesmann, Haydnstraße 2 a, ☎: 9979067

✉: maike.dreesmann@posteo.de

Jugendreferentin

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: antje.wilmink@yahoo.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo., Mi. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

✉: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötmann, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

✉: A-M-Werner@t-online.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22. ☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: ab@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796

täglich außer dienstags, 8.30 - 12:30 Uhr

Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Dienstag, 13.00-14.00 Uhr, Freitag, 13.00 - 15.00 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Lageraum: Suddendorfer Straße, ehem. Fa. Diekel,

Montag, 11.00 - 12.00 Uhr, Anrechnerinnen:

Jutta Kulkens ☎: 05924-1237, Heike Meyer ☎: 05922-4231, Hanna Vos ☎: 05922-1852

✉: ak-zuwanderung-bb@web.de

Flüchtlingskoordination

Kirchstraße 10, Bad Bentheim,

Sprechzeit: jeden Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

☎: 01520 9278072, ✉: t.sawatky@eylarduswerk.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr